

## **Les Etoiles des Grands Pins – vier Tage internationaler Reitsport auf höchstem Niveau**

Begeisterte Zuschauer und anspruchsvoller Spitzensport beim CSI\*\*\* und CDI\*\*\* in Vidauban vom 18. bis zum 21. Juni 2009

Zum zweiten Mal seit Aufbau des "Domaine Equestre des Grands Pins" war das Reitsportzentrum von Spring- und Dressurreiterin Bernadette Brune in Vidauban Gastgeber für den internationalen Spitzensport.

Vier Tage Dressur und Springen auf höchstem Niveau vor der einzigartigen Kulisse von Pinien und Weinbergen – wie auch im vergangenen Jahr zogen die ausgetragenen Prüfungen zahlreiche Größen des internationalen Reitsports wie Athina Onassis de Miranda, Edwina Alexander und Philippe Rozier, sowie den französischen Meister Dressur und Olympiateilnehmer Marc Boblet ins Herz der Provence.

150 Reiter aus 23 Nationen nahmen seit dem vergangenen Donnerstag an den ausgeschriebenen 18 Spring- und 8 Dressurprüfungen teil, ein eingespieltes Team sorgte hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf.

Am Donnerstag fanden die Dressurprüfungen ihren ersten Höhepunkt im Grand Prix – Sieger der Prüfung war Stefan van Ingelgem aus Belgien auf Whitney van't Genthorf mit einem Resultat von 67,957%, gefolgt von der US-Amerikanerin Catherine Haddad (Cadillac/67,617%) und dem französischen Meister Marc Boblet (Whitney Star/67,277%).

Nach ihrem starken Ritt vom Vortag sicherte sich die amerikanische Reiterin Catherine Haddad dann am Freitag den Sieg im Grand Prix Spécial (70,625%), gefolgt von Marc Boblet auf Whitney Star (67,042%), auf dem dritten Platz die Niederländerin Kebie van der Heijden auf Toy Story (65,333%).

Der Samstag Abend bildete für die Dressurreiter mit der Flutlichtkür den krönenden Abschluss. Im Grand Prix Freestyle stellten sich die Besten der Besten noch einmal dem Urteil der internationalen Wertungsrichter: die einfallsreichen Küren auf höchstem Niveau glichen einem eleganten Tanz der Pferde mit ihren Reitern, eingerahmt von mitreissender Musik, und das Publikum unter dem provençalischen Abendhimmel folgte begeistert den anspruchsvollen Vorstellungen der Reiter.

Sieger der Prüfung wurde mit einer hervorragenden Vorstellung und dem Ergebnis von 71,5 % der Franzose Hubert Perring mit "Diabolo Saint Maurice", knapp vor dem Briten Wayne Channon (Lorenzo CH/71,20%) und Daniel Pinto (Galopin de la Font/70,55%), der unter den portugiesischen Farben das Gestuet Massa aus Les Arcs-sur-Argens repräsentierte.

Die ersten Springprüfungen fanden dann am Freitag statt, erstes Highlight die Drei-Sterne Grand-Prix Qualifikation. Die ersten drei Plätze gingen nach 9 fehlerfreien Ritten im ersten Umlauf und einem spannenden Stechen nach Frankreich: Der erste Platz ging um Haaresbreite an Aldrick Cheronnet/Barbarossa von Paemel/0/0/44,78, zweiter mit lediglich einer Zehntelsekunde Rückstand wurde Patrice Planchat/Mowgli des Plains/0/0/44,79, Dritter wurde Jean-Paul Casile/Andy/0/0/46,82.

Der Samstag bot neben der Dressur Platz für weitere Springprüfungen, darunter ein weiteres Drei-Sterne Grand Prix Springen. Dem Niederländer Peter Geerink gelang es, die französische Phalanx des Vortages zu durchbrechen, er gewann diese Prüfung auf Scotch, Zweiter wurde wiederum Patrice Planchard mit Mowgli des Plains, der dritte Platz ging an Vincent Feuillerac mit Loveday Des Fontaines.

Am Sonntag Nachmittag bildete nach den Prüfungen für 6- und 7-jährige Pferde die Big Tour des Grand Prix Springens den Abschluss der Veranstaltung: In einem spannenden Springen auf höchstem sportlichen Niveau wurde nicht nur um den Sieg, sondern auch um wertvolle Weltranglistenpunkte gekämpft. Sieger wurde nach einem spannenden Stechen Daniel Deusser auf AD Ornella (42,76 s), der die Zuschauer bis zum letzten Moment in Atem hielt. Als letzter Starter ins Rennen gegangen, siegte er vor Patrice Delaveau auf Katchina Mail (43,87 s), dem er mit seinem Ritt über eine Sekunde abnahm. Platz drei ging nach Irland, an Darragh Kerins mit Night Train (43,98 s).

Durch die mit Fachwissen und Liebe zum Detail geplanten Installationen der Reitanlage standen den teilnehmenden Reitern wie auch den Pferden und Pflegern in den vergangenen Tagen ausgezeichnete Trainings- und Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung. Alle Prüfungen konnten unter optimalen Bedingungen stattfinden. "Ich bin mit dem Verlauf des Turniers sehr zufrieden, die Anlage ist klasse, und es macht wirklich Spaß, hier zu reiten", so Marc Boblet. Auch die Pfleger äußerten sich mehr als zufrieden: "So eine gut organisierte Anlage wie hier findet man selten, kurze Wege und freundliche Mitarbeiter, so sollte das eigentlich immer sein."

Mit der Gründung des Domaine Equestre des Grands Pins im Jahre 2006 entstand an diesem einzigartigen Standort eine der innovativsten und bestausgerüstetsten Reitanlagen in ganz Europa, die auch in den nächsten Monaten wieder Ausrichter großer Turniere im Amateur- und Profisport sein wird.

Doch damit nicht genug – für 2010 ist die Erweiterung der Anlage geplant: Ein Reitstadion mit 500 Gastboxen, 6 Wettkampfplätzen, Appartements für Reiter und Pfleger und eine zusätzliche Reithalle für alle Disziplinen werden die bestehenden Installationen ebenso ergänzen wie eine hochmoderne Pferdeklinik mit Schwimmbecken und Reha-Einrichtungen.

Weitere Informationen sowie Fotomaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website [www.domaine-equestre.com/press.html](http://www.domaine-equestre.com/press.html)

Pressekontakt:

Domaine Equestre des Grands Pins

Frau Nathalie GONOD

Chemin de la Galante

F – 83340 Le Cannet des Maures

Tel. : +33 494 73 48 85

Fax : +33 494 99 59 94

E-Mail [ngonoddegp@yahoo.fr](mailto:ngonoddegp@yahoo.fr)

[www.domaine-equestre.com](http://www.domaine-equestre.com)